

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Iris Spranger (SPD)**

vom 04. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mai 2020)

zum Thema:

Neue Holzbauschule für Mahlsdorf

und **Antwort** vom 20. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Iris Spranger (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23333

vom 4. Mai 2020

über Neue Holzbauschule für Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann hat der Bezirk Marzahn-Hellersdorf Amtshilfe-Anträge zum Bau einer Holzmodulschule in Mahlsdorf gestellt?

Zu 1.:

Seitens des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf liegen derzeit folgende Anträge vor: Amtshilfeersuchen vom 20. Januar 2020 für den Neubau einer Integrierten Sekundarschule (ISS) auf dem Standort Landsberger Straße/Bisamstraße und Amtshilfeersuchen vom 29. Januar 2020 für den Neubau von 3-zügigen Grundschulen auf den Standorten Bruno-Baum-Straße und Haltoner Straße.

2. Welche Art Schule soll hier perspektivisch für wie viele Schüler*innen (Grundschule, Oberschule, Drehscheibe etc.) entstehen?

Zu 2.:

Bei der Schule am Standort Landsberger Straße/Bisamstraße handelt es sich um eine Integrierte Sekundarschule (ISS) mit derzeit angedachten vier Zügen in der Sekundarstufe I (400 Schulplätze) und zwei Zügen in der Sekundarstufe II (150 Schulplätze).

Die beiden Grundschulen an den Standorten Bruno-Baum-Straße und Haltoner Straße sind derzeit als 3-zügige Schulen mit jeweils 432 Schulplätzen geplant.

Im Rahmen der Konkretisierung der Planung wird die endgültige Zügigkeit der Schulen mit Blick auf die Leistungsfähigkeit des Standortes und des Schulplatzbedarfes festgelegt.

3. Wann könnte eine solche Holzmodulschule nach Vorbild der ISS-Mahlsdorf bei Vorliegen aller relevanten Unterlagen und Genehmigungen frühestens gebaut und wann fertig gestellt werden?

5. Welche zeitlichen Vorteile brächte der Bau einer (in seinen Grundzügen feststehenden) Holzmodulschule im Vergleich zum Bau im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive entsprechend dem Musterprogramm Schulneubau?

Zu 3. und 5.:

Es kann nach derzeitigem Stand noch nicht eingeschätzt werden.

4. Wie beurteilt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Schulplatzsituation in Marzahn-Hellersdorf im Ober- und Grundschulbereich insbesondere in der Schulplanungsregion Mahlsdorf?

Zu 4.:

Es besteht gemäß der Schulplatzprognose 2019 in der Schulplanungsregion Mahlsdorf (9) kurz- und mittelfristig (bis zur Fertigstellung des Neubaus in der Elsenstraße) ein Defizit von bis zu 2,8 Zügen im Grundschulbereich. Zur temporären Bedarfsdeckung sind durch den Bezirk geeignete organisatorische Maßnahmen zu ergreifen (Anmietung oder Kauf von Schulcontainern). Am Standort Elsenstraße 7-9 ist die Errichtung einer neuen 4-zügigen Grundschule (10Gn01) mit Sporthalle voraussichtlich zum Schuljahr 2023/2024 vorgesehen. Bis zur Fertigstellung des Neubaus in der Elsenstraße werden vom Bezirk temporäre Pavillons am Lehnitzplatz aufgestellt.

Die Arrondierung der benachbarten Schulplanungsregionen Kaulsdorf (8) und Mahlsdorf (9) wird vor dem Hintergrund aller geplanten Kapazitätsveränderungen in beiden Regionen (in der Region Kaulsdorf wird die Franz-Carl-Achard-Grundschule sowohl mittels modularen Ergänzungsbaus (MEB) zum Schuljahr 2020/2021 um bis zu 1,5 Züge erweitert als auch saniert) von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie empfohlen. Langfristig führt die Umsetzung aller Maßnahmen zu einer ausgeglichenen Versorgungssituation in beiden Schulplanungsregionen.

Im Bereich der weiterführenden Schulen wurde der Neubau einer ISS mit 4-zügiger Sek I und 2-zügiger SEK II am Standort An der Schule 41-59 (Mahlsdorf) (10K13) zum Schuljahr 2019/2020 fertiggestellt. Die Erweiterung der Haeckel-Schule (10K02) um zusätzlich bis zu 3,5 Zügen mittels MEB ist zum Schuljahr 2021/2022 vorgesehen. Zusätzlich sind der Umbau und die Erweiterung des Otto-Nagel-Gymnasiums (10Y02) um weitere 1,5 Züge mittels MEB geplant. Die Errichtung des MEB befindet sich in der Endphase des Baus und die Kapazitätserweiterung soll zum Schuljahr 2020/2021 zur Verfügung stehen.

Nach 2022 sollen weitere kapazitätserweiternde Maßnahmen, beispielsweise durch den Neubau eines Gymnasiums am Standort Erich-Kästner-Straße (10Yn02) mit 5 Zügen zum Schuljahr 2025/2026 und dem Neubau einer 6-zügigen ISS (10Kn04) in der Garzauer Str. 30 folgen.

Der Bedarf an weiterführenden Schulen (Schwerpunkt ISS) wird in Marzahn-Hellersdorf und berlinweit steigen.

6. Wie bewertet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Aussagen des Bezirks, wonach angesichts des bedeutsamen Mangels an Schulplätzen der Bau einer solchen Modulschule dem Bau einer Schule vollständig nach Musterraumprogramm vorzuziehen sei, um schnellstmöglich ausreichend Schulplätze anbieten zu können?

Zu 6.:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie begrüßt die Beschleunigung des Bauprozesses durch die serielle Vorfertigung der Holzmodule im Werk. Die Holzmodulschulen unterliegen den gültigen Standards für den Neubau von Schulen im Land Berlin unter Berücksichtigung der Besonderheiten, Möglichkeiten und Einschränkungen des erprobten Holzmodulbaus sowie den Einschränkungen durch die spezifischen Grundstücke.

7. Welche Hemmnisse sieht die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie aktuell für eine schnelle Umsetzung und wie könnten diese beseitigt werden?

Zu 7.:

Die Taskforce Schulbau hat in ihrer Sitzung vom 5. Mai 2020 beschlossen, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen mit der Vorbereitung einer neuen Tranche Holzmodulschulen zu beauftragen.

Aufbauend auf diesen Grundsatzbeschluss erfolgt die Durchführung der erforderlichen vorbereitenden Prozesse (u. a. Definition der raumfunktionalen Anforderungen, Vorbereitung der Ausschreibungen, schulfachliche Priorisierung, Prüfung der Baureife der benannten Grundstücksflächen, Sicherung der Finanzierung, Bestätigung der Amtshilfeersuchen). Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ist eine Realisierung einer Holzbauschule auch in Mahlsdorf möglich.

8. Würde es im Rahmen der Umsetzung der Holzmodulschule auch eine Sporthalle am Standort geben und wenn ja, welche Kapazität hätte diese?

Zu 8.:

Es gibt an den Holzmodulschulen auch eine Sporthalle in Holzbauweise. Die Kapazität einer Schulsporthalle ergibt sich aus der Schulart und der geplanten Zügigkeit.

Berlin, den 20. Mai 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie